



Was kann
KI
in der Schule?

Das Thema künstliche Intelligenz ist aktuell in aller Munde. In der spannenden Vortragsreihe "Was kann KI in der Schule?" werden Chancen der KI für Lehrerinnen und Lehrer sowie Möglichkeiten für einen Unterrichtseinsatz von renommierten Referenten*innen aufgezeigt und allen Interessenten näher gebracht.

ANMELDUNG

Eine Anmeldung zu jeder einzelnen Veranstaltung ist über die Vedab möglich. Scannen oder klicken Sie dazu, auf der folgenden Seite, einfach den QR-Code oder nutzen Sie den Link in dem Blog auf der Website der Medienberatung.

KONTAKT

☎ 05121 1695-433

🌐 medienberatung.online

@ evamaria.krause@nlq.niedersachsen.de



Unsere Referenten

Den Start der Vortragsreihe macht Frau Prof. Dr. Bernadette Spieler. Sie ist Professorin für Informatische Bildung an der Päd. Hochschule Zürich. Ihre Schwerpunkte umfassen u.a. die Informatische Grundbildung, KI-Didaktik, Maker-Education und Game-Design, mit einem Fokus auf Gender.

Den zweiten Vortrag hält Prof. Dr. Nils Pancratz. Er ist Juniorprofessor für Informatikdidaktik an der Universität Hildesheim. In seiner Forschung beschäftigt er sich u. a. mit Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern in der Informatik.



Prof. Dr. Spieler
Päd. Hochschule Zürich



Prof. Dr. Pancratz
Universität Hildesheim



Prof. Dr. Strecker
Universität Göttingen



Dr. Zehner
DIPF, Frankfurt a. M.

Den dritten Vortrag hält Frau Prof. Dr. Kerstin Strecker. Seit 2019 ist die gelernte Gymnasiallehrerin Professorin für Informatikdidaktik an der Universität Göttingen. Sie beschäftigt sich insbesondere mit dem Themengebiet "Informatik und Allgemeinbildung".

Den Abschluss dieser Vortragsreihe macht Dr. Fabian Zehner. Er entwickelt und beforscht Innovationsmöglichkeiten für Bildungsforschung und -praxis. Als Psychologe bringt er seinen Hintergrund in der Informatik primär im Kontext von Large-Scale Assessments wie PISA ein.



8. MÄRZ 2023 – PROF. DR. SPIELER

Viele Bereiche des Alltags werden von technischen Hilfsmitteln und Systemen unterstützt. Diese werden «intelligenter» und zu Assistenzen unseres Lebens. Doch was steckt dahinter: Können Maschinen denken? Was wird unter «Künstliche Intelligenz» verstanden? Wie funktioniert Chat-GPT? In diesem Vortrag erhalten die Teilnehmenden zum einen eine kurze Einführung zu Themen der KI und zum anderen kurze praktische Beispiele für den Unterricht – vom reinen Benutzen zum Verstehen dieser Technologien.

21. MÄRZ 2023 – PROF. DR. PANCRATZ

Verantwortungsbewusste Entscheidungen im Umgang mit und der Anwendung von KI erfordern ein grundlegendes Verständnis der dahinterliegenden Konzepte. In dem Vortrag wird Lehrkräften, die den Themenkomplex im Unterricht vermitteln möchten, frei verfügbares Unterrichtsmaterial aus dem Projekt IT2School vorgestellt, das handlungsorientiert und konstruktivistisch gestaltet ist. Die Materialien sind fächerübergreifend einsetzbar und zeigen Grundlagen von KI im Allgemeinen sowie konkreten verschiedenen maschinellen Lernverfahren (verstärkendes, überwachtes und unüberwachtes Lernen) auf.



8. MÄRZ 2023
16-18 UHR

**Künstliche
Intelligenz macht
Schule: KI verstehen,
begreifen und
anwenden**



21. MÄRZ 2023
16-18 UHR

**Künstliche
Intelligenz und
Maschinelles
Lernen
verstehen**



18. APRIL 2023
16-18 UHR

**„Maschinelles
Lernen“ im
Informatik-
unterricht
der Sek 1**



16. MAI 2023
16-18 UHR

**Potentiale
automatischer
Sprachverarbeitung
in der Schule**

18. APRIL 2023 - PROF. DR. STRECKER

In diesem Vortrag werden verschiedene Unterrichtsbeispiele für das Themengebiet „maschinelles Lernen“ im Informatikunterricht der Sekundarstufe 1 vorgestellt. Bei den Beispielen werden unterschiedliche Kontexte und verschiedene Zugänge berücksichtigt, sowie Anknüpfungspunkte zur Reflexion über Chancen und Risiken. Die vorgestellten Unterrichtsszenarien befassen sich inhaltlich u.a. mit Neuronalen Netzen, Entscheidungsbäumen, k-nächste Nachbarn und k-Means-Clustering.

16. MAI 2023 – DR. ZEHNER

Sprache ist der Dreh- und Angelpunkt im Lehr-/Lernprozess. Lehrkräfte und Lernende können durch Computeranwendungen profitieren, die natürliche Sprachverarbeitung und Maschinelles Lernen einsetzen, um etwa Textantworten aus Tests automatisch auszuwerten, um alle Lernende bei Unterrichtsfragen antworten zu lassen und die Antworten der Lehrkraft in aufgearbeiteter Form zu visualisieren oder auch um Sprache generieren zu lassen. Der Vortrag erklärt konzeptuelle methodische Grundlagen dieser Systeme und diskutiert gemeinsam mit den Teilnehmenden mögliche Anwendungsszenarien.

